



Bild: shansh23/Shutterstock.com
Bild: ChWeiss/Shutterstock.com
Bild: Valentina Razumova/Shutterstock.com

©Copyright 2024 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

3x täglich 25 Tropfen

ca. 30 Minuten nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

oder

75 Tropfen in ½ bis 1 Liter Wasser vermengen und über den Tag verteilt trinken.

100ml entspricht einer Monatskur.

Empfohlene Einnahmedauer: mind.4 Monate

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von 3x täglich 15 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung



Yersin Kombi Tinktur

Yersinien sind Bakterien, deren Übertragung zumeist über kontaminierte Lebensmittel stattfindet. Vor allem Schweinefleisch und Milchprodukte kommen als Infektionsquelle in Betracht und können zur sogenannten *Yersiniose* führen. Stephen Harrod Buhner, US amerikanischer Kräuterexperte, stellt in seinen Büchern auch zu diesem Thema ein paar Pflanzen vor, die unterstützen können:

Angelikawurzel (Engelwurz)

Im hohen Norden gilt Angelikawurzel schon lange als Heilpflanze. Damals wurde sie als Mittel in der Behandlung der Pest verwendet. Heute setzt man sie vor allem für ihre Wirkung in Hinsicht auf Verdauungsbeschwerden ein. Doch auch wegen ihrer antimikrobiellen, antiseptischen und antibakteriellen Wirkung wird sie gerne verwendet. Enthalten sind in der Angelikawurzel unter anderem ätherische Öle, Bitterstoffe, Furocumarine und Gerbstoffe.

Bibernellenwurzel

Die Bibernellenwurzel enthält antioxidative Verbindungen und ätherische Öle, die dazu beitragen können, das Immunsystem zu stärken, welches uns hilft Erkältungen und Grippe vorzubeugen. Sie enthält auch ätherische Öle wie Terpene und Phenolsäuren, die antimikrobielle Eigenschaften haben. Diese Verbindungen können das Wachstum von bestimmten Bakterienarten hemmen. Dies legt nahe, dass Bibernellenwurzel bei Infektionen oder Verdauungsstörungen nützlich sein kann, die von pathogenen Bakterien verursacht werden.

Wacholderbeeren

Wacholderbeeren werden traditionell verwendet, um den Körper zu „entgiften“ und eine gesunde Verdauung und Hautgesundheit zu fördern. Auch gibt es eine große Anzahl von Studien, die das unglaubliche antioxidative und antibakterielle Potenzial der Wacholderbeeren widerspiegeln. Die Beeren haben eine überzeugende Wirkung auf viele Stämme von Bakterien und Pilzen.